

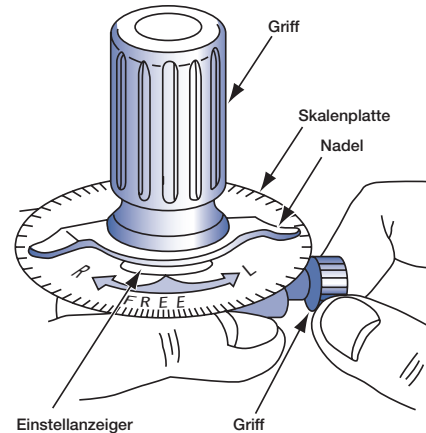
FTD50 ~ 400CN

Methode zur Vorspannung beim FTD-Modell

Die Vorspannfunktion ermöglicht die Einrichtung eines Vor-Drehmoments nahe des Messpunkts, um den Drehwinkel bei der eigentlichen Messung möglichst gering zu halten.

Die FTD-Drehmomentschraubendreher sind mit einer Vorspannfunktion ausgestattet, um einer Ermüdung des Handgelenks vorzubeugen und die Ablesung des Drehmomentwerts nahe dem maximalen Drehmoment zu erleichtern.

1. Halten Sie den FTD-Schraubendreher mit der linken Hand und drehen Sie dabei mit den Fingern der rechten Hand den Vorspanngriff im Uhrzeigersinn (bei Messung im Uhrzeigersinn).
2. Nach einigen rutschenden Drehungen beginnt die Nadel sich zu bewegen, und das gewünschte Drehmoment lässt sich einstellen.
3. Zur Verwendung ohne Vorspannung drehen Sie den Vorspanngriff, bis keine Spannung mehr vorhanden ist und der zentrale Einstellanzeiger (rote Markierung) auf die Markierung "FREE" zeigt.



FTD-S

Methode zur Einstellung der FTD-S-Anzeige und des Schleppzeigers

1. Vergewissern Sie sich, dass die Nadel am Nullpunkt der Skala steht. Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie sie auf Null, indem Sie auf die Skala drücken und diese drehen.
2. Drehen Sie den Schleppzeiger in die zur Messrichtung entgegengesetzte Richtung bis zum betreffenden Punkt.
3. Führen Sie die Drehmomentmessung oder den Drehmoment-Anziehvorgang durch.

